

# Komponisten aus bester Gesellschaft

## Konzert zu Ehren von André und Speyer

**Offenbach** – Die Offenbacher Musikerfamilie André ist im Gedächtnis der Stadt präsent, schließlich existiert bis zum heutigen Tag das gleichnamige Musikhaus an der Frankfurter Straße. Wilhelm Speyer dagegen ist ein wenig in Vergessenheit geraten. Zwar wurde auch nach diesem Komponisten eine Straße benannt, sein Wirken ist jedoch nur in Fachkreisen bekannt. Der Förderverein Praeludium und die Rhein-Main-Vokalistinnen wollen mit einem Konzert am Samstag, 18. Mai, um 19 Uhr in der Johanneskirche, Ludwigstraße 131, an beide Komponisten erinnern.

Speyer, einer angesehenen Frankfurter Kaufmannsfamilie entstammend, trat vom jüdischen Glauben zum evangelischen Christentum über und machte sich als Kompo-

nist von Liedern einen Namen. In seinem Haus verkehrten verschiedene Musikerpersönlichkeiten wie Franz Liszt oder Giacomo Meyerbeer, mit dem Komponisten Louis Spohr pflegte er eine enge Freundschaft und verwaltete dessen Vermögen. Anton André, einer hugenottischen Familie entstammend, wiederum stand in Verbindung zum Komponisten Felix Mendelssohn – die bedeutenden Komponisten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts pflegten intensiven Austausch mit ihren Offenbacher Kollegen.

Im Konzert „Tage der Wonne, kommt ihr so bald? Wilhelm Speyer, Anton André und ihre Freunde Louis Spohr und Felix Mendelssohn“ kommen einige ihrer Werke zu Gehör.